

Lesen ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die wir im Leben erlernen können. Es eröffnet uns neue Welten, erweitert unseren Horizont und fördert unsere Kreativität.

Die Initiative #KlettLesepakt hat das Ziel, die Lesekompetenz zu stärken, das Lesen wieder attraktiver zu machen und vor allem Kinder und Jugendliche für Bücher zu begeistern.

Mit den Montagspaketen zur Leseoffensive wollen wir die Initiative unterstützen.

# Montagspakete zur Leseoffensive

**Thema** Lesefähigkeiten fördern: Lesekonferenzen

**Klasse** 3 – 4

#KlettLesepakt



Weitere Informationen unter  
[www.grundschul-blog.de/tag/leseoffensive](http://www.grundschul-blog.de/tag/leseoffensive)

# Lesefähigkeiten fördern: Lesekonferenzen

**Klasse 3 – 4**

## Ziel(e)

Die Kinder verbessern das Leseverständnis und setzen sich aktiv mit einem Text auseinander, indem sie gemeinsam mit anderen Kindern Vermutungen zu einem Text anstellen, unbekannte Wörter klären, einen Text mit eigenen Worten nacherzählen, Fragen zu einem Text beantworten und finden und Gedanken und Meinungen verbalisieren.

## Die Methode im Überblick

Anhand der kooperativen Methode „Lesekonferenzen“ erarbeiten sich die Kinder eine Erzählung, ein Märchen, ein Gedicht, Ganzschriften oder einen Sachtext nach einem festen Ablauf und tauschen sich über den Text aus. In einer Lesekonferenz arbeiten drei bis vier Kinder zusammen.

### Möglicher Ablauf für eine Lesekonferenz

1. Worum geht es? Anhand der Überschrift und der Bilder stellen die Kinder Vermutungen zu einem Text an.
2. Jedes Kind liest leise den Text. Unbekannte Wörter werden unterstrichen.
3. Der Text wird in Abschnitte aufgeteilt. Abwechselnd lesen die Kinder laut vor.
4. Die unbekanntesten Wörter werden geklärt.
5. Worum geht es in dem Text? Die Kinder geben den Text mit eigenen Wörtern wieder.

### Mögliche Anschlussaufgaben für Erzählungen

- Wie gefällt euch der Text?
- Welche ist eure Lieblingsstelle? Lest sie euch vor.
- Welche Textstelle findet ihr am wichtigsten? Lest sie euch vor.
- Hat euch eine Textstelle besonders berührt? Lest sie euch vor.
- Welche Gefühle hattet ihr beim Lesen?
- Hat der Text eine sprachliche Besonderheit oder Auffälligkeit?

### Mögliche Anschlussaufgaben für Sachtexte

- Was findet ihr interessant?
- Was erfahrt ihr Neues?
- Welche Informationen findet ihr am wichtigsten?

## Tipps und Tricks für die Umsetzung

Für die Umsetzung einer Lesekonferenz muss zunächst eine gewisse Vorarbeit geleistet werden. So müssen die Kinder in den Ablauf und die Regeln eingeführt werden. Bevor die Kinder selbstständig Lesekonferenzen in möglichst homogenen Gruppen abhalten, ist eine gemeinsame Durchführung im Klassenverband sinnvoll. Weiterhin bietet sich eine sukzessive Einführung der Anschlussaufgaben an. Damit die Kinder die Vorgehensweise immer vor Augen haben, bekommt jede Gruppe einen Ablaufplan. Ein Muggelstein o.ä. visualisiert den Kindern, an welcher Stelle in der Lesekonferenz sie sich gerade befinden. Durch den gleichbleibenden Ablauf der Lesekonferenz entwickelt sich schnell eine Routine. Bei einer Abschlusskonferenz im Plenum erfolgt eine inhaltliche und methodische Reflexion der Arbeit. In der Auseinandersetzung mit verschiedenen Lesetexten werden folgende Lesestrategien trainiert:

- „Vermutungen zu einem Text anstellen“
- „Unbekannte Wörter verstehen“
- „W-Fragen zu einem Text stellen und beantworten“
- „Einen Text mit eigenen Worten wiedergeben“
- „Meinungen über einen Text austauschen“

Die kooperative Lernform „Lesekonferenz“ kann in der verbindlichen Lesezeit, in der Lernzeit, im gemeinsamen Unterricht, ... eingesetzt werden.

## Differenzierung

In Lesekonferenzen können den Kindern Lesetexte auf verschiedenen Kompetenzstufen angeboten werden. Eine Differenzierung ergibt sich auch durch die offen angelegten Anschlussaufgaben. Lesekonferenzen können in vereinfachter Variante auch schon im 2. Schuljahr durchgeführt werden.

## Materialien für die Umsetzung

Mit jedem Montagspaket zur Leseoffensive stellen wir euch nachfolgend Materialien für die angegebenen Klassenstufen kostenlos zur Verfügung. Einfach ausdrucken oder an der digitalen Tafel nutzen und in der Klasse einsetzen.

Die Materialien in diesem Paket stammen aus:

- Frohes Lernen 4 Lesebuch, „Lernen lernen: Was ist eine Lesekonferenz?“, S. 185 (ISBN: 978-3-12-231368-5)
- Frohes Lernen 4 DUA, „Lernen lernen: Eine Lesekonferenz durchführen“, KV 86
- Zebra 3 Arbeitsheft Lesen / Schreiben, S. 66/67 (ISBN: 978-3-12-270961-7)
- Frohes Lernen 3 Lesebuch, „Lernen lernen: So kannst du mit anderen über einen Text sprechen“, S. 125 (ISBN: 978-3-12-231366-1)
- Frohes Lernen – Lesewegweiser: Mit anderen über den Text sprechen
- Frohes Lernen 3 DUA, „Lernen lernen: Mit anderen über einen Text sprechen“, KV 66
- Niko 4 Lesebuch, Methodenseite „So könnt ihr Meinungen über einen Text austauschen“, S. 91 (ISBN: 978-3-12-310777-1)
- Frohes Lernen 4 DUA, „Lernen lernen: Meinungen über einen Text austauschen“, KV 60
- Niko 4 DUA, „Meinungen zu einem Text austauschen“, KV 77
- Zebra 2 Lesebuch, Methodenseite „Unbekannte Wörter verstehen“, S. 150/151 (ISBN: 978-3-12-270942-6)
- Zebra 2 Lesebuch, Methodenseite „Vermutungen zu einem Text anstellen“, S. 90/91 (ISBN: 978-3-12-270942-6)
- Niko 3 Lesebuch, Methodenseite „So kannst du W-Fragen zu einem Text stellen und beantworten“, S. 31 (ISBN: 978-3-12-310776-4)
- Frohes Lernen – Lesewegweiser: W-Fragen zu einem Text stellen und sie beantworten
- Bücherwurm 2 Lesebuch, „Lernen lernen: So kannst du einen Text mit eigenen Worten wiedergeben“, S. 73 (ISBN: 978-3-12-310797-9)



code.klett.de/s3b8vw

 [Erklärfilm „Lesekonferenzen“](#)



code.klett.de/3m5fb6

 [Erklärfilm „Vermutungen zu einem Text anstellen“](#)



code.klett.de/3v2bd4

 [Erklärfilm „Unbekannte Wörter verstehen“](#)

## Textauswahl für Lesekonferenzen

Leider können wir die Texte aus Urheberrechtsgründen **nicht zum Download anbieten**.

Folgende Texte eignen sich zum Beispiel für die Durchführung einer Lesekonferenz:

- Zebra 3 Lesebuch, „Die drei kleinen Schweinchen“, S. 124 (ISBN: 978-3-12-270959-4)
- Zebra 3 Lesebuch, „Der Tag an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“, S. 168/169 (ISBN: 978-3-12-270959-4)
- Zebra 3 Lesebuch, „Der Fischotter“, S. 113 (ISBN: 978-3-12-270959-4)
- Niko 3 Lesebuch, „Der Neinrich“, S. 34/35 (ISBN: 978-3-12-310776-4)
- Niko 3 Lesebuch, „Wie kam die Kartoffel nach Deutschland?“, S. 60/61 (ISBN: 978-3-12-310776-4)
- Niko 3 Lesebuch, „Künstlerpech“, S. 48 – 51 (ISBN: 978-3-12-310776-4)
- Zebra 4 Lesebuch, „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, S. 15 – 17 (ISBN: 978-3-12-270977-8)
- Zebra 4 Lesebuch, „Was macht Bäume krank?“, S. 100/101 (ISBN: 978-3-12-270977-8)
- Zebra 4 Lesebuch, „Der Buntsprecht, Der Rothirsch, Der Fuchs, Das Wildschwein“, S. 104/105 (ISBN: 978-3-12-270977-8)
- Niko 4 Lesebuch, „Der Lesewolf“, S. 104 (ISBN: 978-3-12-310777-1)
- Niko 4 Lesebuch, „Hilfe, ich habe meinen Bruder im Internet getauscht, S. 98/99 (ISBN: 978-3-12-310777-1)
- Niko 4 Lesebuch, „Advent und Weihnachten / Chanukka / Divali / Loy Krathong“, S. 112/113 (ISBN: 978-3-12-310777-1)

## Produktempfehlungen

Diese Produkte passen zur vorgestellten Methode und ihr könnt diese bei Bedarf zusätzlich im Unterricht einsetzen.

- [Zebra 3 Lesebuch](#) (978-3-12-270959-4)
- [Zebra 4 Lesebuch](#) (978-3-12-270977-8)
- [Niko 3 Lesebuch](#) (978-3-12-310776-4)
- [Niko 4 Lesebuch](#) (978-3-12-310777-1)
- [Piri 3 Sprach-Lese-Buch](#) (978-3-12-300611-1)
- [Piri 4 Sprach-Lese-Buch](#) (978-3-12-300621-0)
- [Bücherwurm 3 Lesebuch](#) (978-3-12-310798-6)
- [Bücherwurm 4 Lesebuch](#) (978-3-12-310799-3)
- [Frohes Lernen 3 Lesebuch](#) (978-3-12-231366-1)
- [Frohes Lernen 4 Lesebuch](#) (978-3-12-231368-5)

### Quellen:

- [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/lesekonferenz\\_leitfaden\\_kv.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/lesekonferenz_leitfaden_kv.pdf)
- Lurz, D./Scherrer, B. (2014): Differenzierte Lesekonferenzen. Texte und Arbeitsblätter in je zwei Differenzierungsstufen. Klasse 3/4. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.
- Rosebrock, C./Nix, D./Rieckmann, C./Gold, A. (2021): Leseflüssigkeit fördern- Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe. 7. Auflage. Seelze: Kallmeyer in Verbindung mit Klett.



## Was ist eine Lesekonferenz?

Eine Lesekonferenz ist eine Beratung zu einem Text. Er kann eine Erzählung, ein Gedicht oder ein Sachtext sein.

Auch ganze Bücher können Gegenstand einer Lesekonferenz sein.

## So könnt ihr eine Lesekonferenz durchführen

1. Bildet Lesekonferenzen aus drei bis vier Mitgliedern.
2. Lest den Text. Klärt Wörter und Textstellen, die ihr nicht versteht.
3. Sprecht über den Text:

Erzählung	Sachtext
Wie heißt euer Text? Hinter verzauberten Fenstern – eine geheimnisvolle Adventsgeschichte	Wie heißt euer Sachtext? Die Sonne, Die Erde, ...
Wie gefällt euch der Text? Ich finde den Text spannend und ...	Was findet ihr interessant? Ich finde interessant, dass ...
Welche ist eure Lieblingsstelle? Lest sie euch vor. Mir gefällt die Stelle am besten, als ...	Was erfahrt ihr Neues? Ich wusste noch nicht, dass ...
Welche Textstelle findet ihr am wichtigsten? Lest sie euch vor. Diese Stelle finde ich am wichtigsten: ...	Welche Informationen findet ihr am wichtigsten? Das finde ich besonders wichtig: ...
Hat euch eine Textstelle besonders berührt? Lest sie euch vor. ...	
Welche Gefühle hattet ihr beim Lesen? ...	
Hat der Text eine sprachliche Besonderheit oder Auffälligkeit? ...	

4. Stellt eure Ergebnisse vor. Gebt euch gegenseitig Rückmeldungen zu euren Ergebnissen.

Name:

Klasse:

Datum:

KV 86

## Lernen lernen: Eine Lesekonferenz durchführen

### Wenn es Winter wird

Der See hat eine Haut bekommen,  
so dass man fast drauf gehen kann,  
und kommt ein großer Fisch geschwommen,  
so stößt er mit der Nase an.

- 5 Und nimmst du einen Kieselstein  
und wirfst ihn drauf, so macht es klirr  
und titscher – titscher – titscher – dirr ...  
Heißa, du lustiger Kieselstein!  
Er zwitschert wie ein Vögelein
- 10 und tut als wie ein Schwälblein fliegen –  
doch endlich bleibt mein Kieselstein  
ganz weit, ganz weit auf dem See draußen liegen.

- Da kommen die Fische haufenweis  
und schau durch das klare Fenster von Eis
- 15 und denken, der Stein wär etwas zum Essen;  
doch so sehr sie die Nase ans Eis auch pressen,  
das Eis ist zu dick, das Eis ist zu alt,  
sie machen sich nur die Nasen kalt.

- Aber bald, aber bald
- 20 werden wir selbst auf eignen Sohlen  
hinausgehn können und den Stein wiederholen.  
Christian Morgenstern



- 1** Bildet Lesekonferenzen aus drei bis vier Mitgliedern.



- 2** Lest das Gedicht. Klärt Wörter und Textstellen, die ihr nicht versteht.



- 3** Sprecht über das Gedicht.

- Wie gefällt euch das Gedicht?
- Welche ist eure Lieblingsstelle? Lest sie euch vor.
- Welche Textstelle findet ihr am wichtigsten? Lest sie euch vor.
- Hat euch eine Textstelle besonders berührt? Lest sie euch vor.
- Welche Gefühle hattet ihr beim Lesen?
- Hat das Gedicht eine sprachliche Besonderheit oder Auffälligkeit?



- 4** Stellt eure Ergebnisse vor.

Manchmal findet  
ihr kein  
gemeinsames  
Ergebnis.  
Stellt dann die  
verschiedenen  
Ergebnisse vor.



© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2023 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Abbildungen: Hela Woernle, Hannover  
Text: Nadin Bamberg; Christian Morgenstern: Wenn es Winter wird. Aus: Ders: Klein Irnchen. Ein Kinderliederbuch von Christian Morgenstern. Bruno Cassirer, Berlin 1921.



Name:

Datum:

→ LE  
S. 168/  
169

## Eine Lesekonferenz durchführen

→ WB  
S. 66

In einer Lesekonferenz tauscht ihr euch über einen Text aus.

- Setzt euch in einer Gruppe zusammen.
- Seht die Überschrift und die Bilder an. Vermutet, worum es in dem Text geht.
- Lest den Text dann leise. Unterstreicht dabei unbekannte Wörter.
- Teilt den Text auf und lest ihn abwechselnd laut vor.
- Klärt die unbekanntesten Wörter.
- Erzählt den Text mit eigenen Worten nach.
- Überlegt euch W-Fragen zum Text: Wer ...? Wann ...? Was ...?  
Beantwortet sie zusammen.

○ 1 Die Lesekonferenz findet in einer Gruppe statt. Sieh das Bild an.



Ihr könnt in euren Gruppen auch Rollen verteilen:  
Der **Voraussager** stellt Vermutungen an.  
Der **Experte** erklärt unbekannte Wörter.  
Der **Zusammenfasser** fasst den Text zusammen.  
Der **Gesprächsleiter** achtet darauf, dass ihr die Gesprächsregeln einhaltet.



○ 2 Worum geht es in der Geschichte? Vermute.



### Ständige Begleiter

---



---



---

○ 3  Tauscht euch über eure Vermutungen aus.

Name:

Datum:



- 4 Lies den Text. Unterstreiche unbekannte Wörter.

### Ständige Begleiter

Familie Sommer hat viele Computer. Diese Computer nutzen sie jeden Tag.

Finn Sommer hat ein Smartphone. Damit kann er zu Hause das Internet nutzen. Er spielt am liebsten Spiele. Dafür hat er Apps auf dem Smartphone.

Papa Sommer arbeitet an seinem Laptop. Er schreibt viele E-Mails und recherchiert für seine Arbeit.

Mama Sommer kocht am liebsten mit ihrer Küchenmaschine. Die Maschine kann Rezepte speichern und hat WLAN.

- 5 Tauscht euch über die unbekanntenen Wörter aus.

Ich schreibe mir Stichwörter auf Karten.

- 6 Erzählt den Text noch einmal mit eigenen Worten nach.



- 7 Denke dir eine W-Frage zum Text aus:



Notiere die W-Fragen der anderen Gruppenmitglieder:







- 8 Beantwortet eure W-Fragen.

Lernen lernen



## So kannst du mit anderen über einen Text sprechen

1. Lies den Text genau.
2. Finde unbekannte Wörter. Suche nach Erklärungen.
3. Markiere Schlüsselwörter. >>S. 29
4. Sprecht darüber, worum es in diesem Text geht.

einzigartiges Todtenauer Moor

Sage

Naturerlebnispfad

...

...

5. Welche Gedanken hast du zum Text?  
Welche Gedanken haben dein Partner oder deine Partnerin zum Text?  
Hört euch aufmerksam zu.

Mir gefällt ...

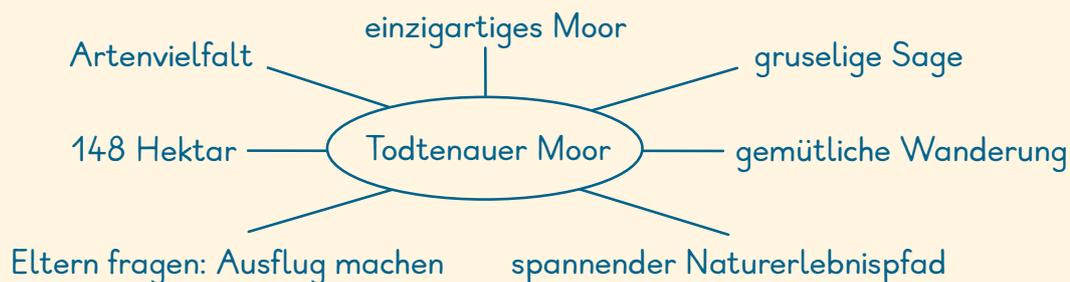
Spannend ist ...

Mir fällt noch ein ...

...



6. Haltet eure Ergebnisse fest, z. B. mithilfe einer Wörtersonne.



7. Tauscht euch in der Gruppe über den Text aus.  
Hört euch aufmerksam zu. Vergleicht eure Gedanken. Fragt nach.  
Meinst du, dass ...?  
Habe ich dich richtig verstanden, dass ...?  
Warum ...?

# Frohes Lernen – Lesewegweiser

## Mit anderen über einen Text sprechen

1. Lies den Text genau.
2. Finde unbekannte Wörter.
3. Markiere Schlüsselwörter
4. Sprich mit deinem Partner, worum es in diesem Text geht.
5. Welche Gedanken hast du zum Text? Welche Gedanken hat dein Partner zum Text? Hört euch aufmerksam zu.
6. Haltet eure Ergebnisse fest, z. B. mithilfe einer Wörtersonne.
7. Geht in die Gruppe. Hört euch zu. Vergleicht eure Gedanken. Fragt nach.

Name:

Klasse:

Datum:

KV 66

## Lernen lernen: Mit anderen über einen Text sprechen

### Leon schafft es

Leons Vater hatte eine neue Stelle als Mechatroniker in einer anderen Stadt gefunden, das heißt, er repariert Autos. Die Familie musste umziehen und Leon kam in eine neue Schule. Er hatte Angst, weil er kein Kind in der neuen Schule kannte. Die Schulleiterin und seine neue Klassenlehrerin begrüßten ihn. In der Klasse wurde er von den Mädchen und Jungen genau beobachtet. Nach der ersten Stunde kamen alle zu ihm und löcherten ihn mit Fragen. Einige Jungen wollten ihn in ihre Clique aufnehmen: „Wenn du zu uns gehören möchtest, dann musst du eine Mutprobe bestehen!“ Leon wollte dazugehören. „Du musst auf den Fahnenmast der Schule klettern und ein Taschentuch oben anbinden.“ Am nächsten Tag versammelte sich die gesamte Klasse auf dem Schulhof. Leon umfasste mit beiden Händen den Fahnenmast und begann hochzuklettern. Doch als er einen Meter hochgeklettert war, rutschte er wieder herunter. Er stellte sich neben den Mast und erklärte: „Ich finde Mutproben blöd! Wenn ich nur mit der Mutprobe dazugehören darf, dann bleibe ich lieber allein!“ „Das hat noch niemand gesagt! Das war aber mutig!“, sagten einige Mädchen und Jungen. Nach und nach begannen alle zu klatschen und klopfen ihm auf die Schultern. „Du bist echt cool!“

Seit dieser Zeit gab es keine Mutproben mehr an der Schule.  
Andreas Körnich



**1** Lest den Text genau.



**2** Klärt unbekannte Wörter.



**3** Markiert Schlüsselwörter.

**4** Besprecht, worum es in dem Text geht.  
Welche Gedanken habt ihr zum Text?






**5** Hört euch aufmerksam zu. Vergleicht eure Gedanken. Fragt nach.



**6** Haltet eure Ergebnisse fest.






## So könnt ihr Meinungen über einen Text austauschen

1 Lest den Text. Klärt Wörter, die ihr nicht versteht.



2 Besprecht, worum es in dem Text geht.

Findet wichtige Textstellen.

Schreibt sie stichpunktartig heraus:

Schulkinder demonstrieren freitags für bessere Klimapolitik.

...

3 Welche Meinungen gibt es im Text?

dafür – pro	dagegen – kontra
Eileen Hager: Der Klimawandel wartet nicht, bis wir mit der Schule fertig sind.	Yvonne Gebauer: ...

4 Welche Meinung vertrittst du?

Ich denke, dass ...

Meiner Meinung nach ...

5 Vergleicht eure Meinungen.

Meinst du, dass ...?

Dem stimme ich nicht zu, weil ...



## Regeln für den Meinungsaustausch

Ich trage meine Meinung ruhig und sachlich vor.

Ich höre aufmerksam zu.

Teilst du auch meine Meinung?

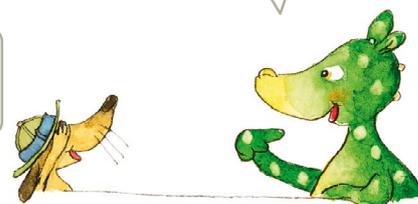
Ich lasse andere ausreden.

Ich toleriere andere Meinungen.

Nein. Ich kann dich aber gut verstehen.

Ich darf bei meiner Meinung bleiben.

Ich bleibe höflich.



Name:

Klasse:

Datum:

KV 60

## Lernen lernen: Meinungen über einen Text austauschen

### Brauchen wir Pausenhof-Regeln?

Die Klasse 4c kommt aus der Hofpause in den Klassenraum zurück. Hanno und Isabel sind sehr aufgeregt. Mit hochrotem Kopf brüllt Isabel: „Das ist gemein! Du warst wieder die ganze Pause auf dem Schaukelnetz! Die anderen möchten auch schaukeln!“

Hanno entgegnet: „Ich war als Erster da! Was kann ich dafür, wenn ihr so langsam seid?“

5 Jonas versucht, die beiden zu beruhigen: „Ich glaube, wir brauchen Pausenhof-Regeln.“

Ein Raunen geht durch den Klassenraum. Alle sprechen durcheinander. Die einen sind dafür und die anderen dagegen. Jonas wird von Sarah unterstützt: „Ich halte das für eine gute Idee. Oft gibt es Streit um die Schaukel. Wir könnten festlegen, wie lange jeder schaukeln darf.“ „Genau! Wir brauchen auch Regeln, wer wann Fußball spielen darf“,

10 meint Aaron. Maja entgegnet: „Ist das wirklich nötig, dass wir für alles Regeln festlegen? Wir können doch miteinander reden und so Lösungen finden.“ „Das finde ich auch!

Vielleicht hat man gar keine Lust, Fußball zu spielen, wenn man dran ist“, meint Justus.  
Nadin Bamberg



**1** Lest den Text. Klärt Wörter, die ihr nicht versteht.



**2** Besprecht, worum es in dem Text geht. Markiert wichtige Textstellen. Schreibt sie stichpunktartig heraus.

---



**3** Welche Meinungen zum Aufstellen von Regeln gibt es im Text?

Dafür (pro)	Dagegen (kontra)

**4** Welche Meinung vertrittst du?

---



---



---

Denkt an die Regeln für den Meinungsaustausch.



**5** Vergleicht eure Meinungen.



© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2023 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Abbildungen: Hendrik Kranenberg, Drolshagen  
Text: Nadin Bamberg

Name:

Klasse:

Datum:

KV 77

## Meinungen über einen Text austauschen

### Brauchen wir Pausenhof-Regeln?

Die Klasse 4c kommt aus der Hofpause in den Klassenraum zurück. Hanno und Isabel sind sehr aufgeregt. Mit hochrotem Kopf brüllt Isabel: „Das ist gemein! Du warst wieder die ganze Pause auf dem Schaukelnetz! Die anderen möchten auch schaukeln!“

Hanno entgegnet: „Ich war als Erster da! Was kann ich dafür, wenn ihr so langsam seid?“

5 Jonas versucht, die beiden zu beruhigen: „Ich glaube, wir brauchen Pausenhof-Regeln.“

Ein Raunen geht durch den Klassenraum. Alle sprechen durcheinander. Die einen

sind dafür und die anderen dagegen. Jonas wird von Sarah unterstützt: „Ich halte das für eine gute Idee. Oft gibt es Streit um die Schaukel. Wir könnten festlegen, wie lange

jeder schaukeln darf.“ „Genau! Wir brauchen auch Regeln, wer wann Fußball spielen darf“,

10 meint Aaron. Maja entgegnet: „Ist das wirklich nötig, dass wir für alles Regeln festlegen?“

Wir können doch miteinander reden und so Lösungen finden.“ „Das finde ich auch!

Vielleicht hat man gar keine Lust, Fußball zu spielen, wenn man dran ist“, meint Justus.

Nadin Bamberg



1 Lest den Text. Welche Wörter versteht ihr nicht?

Tauscht euch aus.



2 Besprecht, worum es in dem Text geht. Markiert wichtige Textstellen.

Tauscht euch aus.



3 Welche Meinungen zum Aufstellen von Regeln gibt es im Text?

Dafür (pro)	Dagegen (kontra)



4 Welche Meinung vertrittst du? Begründe.

---



---



---

Denkt an die Regeln für den Meinungsaustausch.



5 Vergleicht eure Meinungen.



© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2023 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Text: Nadin Bamberg  
Abbildungen: Ute Ohlms, Braunschweig



## Unbekannte Wörter verstehen

Manchmal gibt es in einem Text ein Wort, das ich nicht kenne.  
So kann ich herausfinden, was es bedeutet:



Ich lese den Text.



Vielleicht sind  
Mayas Tiere?

Wenn ich ein Wort nicht verstehe,  
lese ich den Satz noch einmal.  
Ich überlege,  
was das Wort bedeuten kann.



Ich lese weiter.  
Manchmal wird das Wort  
später im Text erklärt.



Hier steht es:  
Die Mayas  
sind ein Volk  
in Mittelamerika.

Ich prüfe:  
Weiß ich jetzt,  
was das Wort bedeutet?  
Habe ich den ganzen Text  
verstanden?



## Die Erfindung des Kaugummis

Die **ersten** Kaugummi-Kauer waren die **Mayas**.

Sie sind ein Volk in **Mittelamerika**.

**Mayas** kauten gerne **Chicle**.

Das ist eine **Gummimasse** aus dem **Milchsaft** eines **Baumes**.

**Später** nahm ein **Erfinder** ein Stück **Chicle** in den Mund und **kaute** **darauf** herum.

Da **hatte** er eine **Idee**: Er **mischte** **Chicle** mit **Zucker** und **verkaufte** es als **Kaugummi**.



Wenn ein Wort nicht im Text erklärt wird,  
gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Ich frage  
jemanden.



Ich schlage  
das Wort nach.



Probiere doch einmal,  
ob du alle Wörter in  
diesen Texten verstehst:  
Seite 124/125, 132/133.



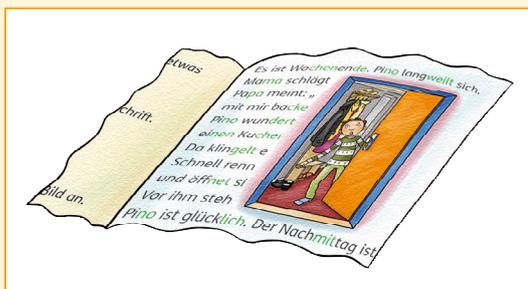


## Vermutungen zu einem Text anstellen

Die Überschrift und die Bilder verraten mir schon etwas über einen Text.



Ich lese die Überschrift.



Ich sehe mir das Bild an.

Ich glaube, dass ...



Ich vermute, worum es in dem Text geht.



Ich lese den Text.  
Dann prüfe ich:  
Waren meine Vermutungen richtig?



## Langeweile

Es ist **Wochenende**. Pino langweilt sich.

**Mama** schlägt vor: „Komm doch mit einkaufen.“

**Papa** meint: „Du kannst auch einen **Kuchen** mit mir backen.“

Pino wundert sich. Warum backt **Papa** einen **Kuchen**?

Da klingelt es.

Schnell rennt Pino zur Tür und öffnet sie.

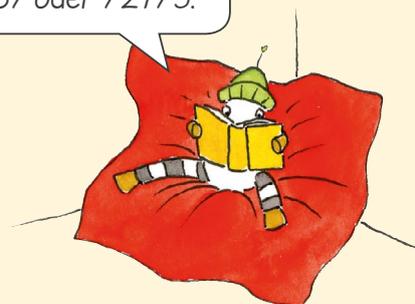
Vor ihm steht **Opa** und lacht.

Pino ist glücklich.

Der **Nachmittag** ist gerettet.



Probiere es doch einmal  
mit diesen Geschichten:  
Seite 66/67 oder 72/73.





## So kannst du W-Fragen zu einem Text stellen und beantworten

- 1 Lies die Überschrift und den Text genau. Betrachte die Bilder zum Text.



- 2 Welche W-Fragen kannst du beantworten?



- 3 Finde die Antworten im Text.



- 4 Schreibe die Fragen und Antworten auf.

- Wer** handelt? **ein Kind**
- Was** geschieht? **hatte immer Angst**
- Wie** geschieht es? ...
- Wo** geschieht es? ...
- Wann** geschieht es? ...
- Warum** geschieht es? ...



Nicht immer gibt es auf alle Fragen eine Antwort.



# Frohes Lernen – Lesewegweiser

## W-Fragen zu einem Text stellen und sie beantworten

1. Lies den Text genau.
2. Auf welche Fragen findest du Antworten im Text?

**Wer** handelt?

**Was** geschieht?

**Wie** geschieht es?

**Wo** geschieht es?

**Wann** geschieht es?

**Warum** geschieht es?

**Wer?** und **Was?** solltest du immer beantworten.

## Lernen lernen

## So kannst du einen Text mit eigenen Worten wiedergeben

1. Lies den Text genau.
2. Lies jeden Abschnitt einzeln.  
Schreibe dir dabei wichtige Wörter heraus. → S. 33

## Erster Abschnitt

- *kleines Mädchen*
- *sehr arm*
- *hat keine Eltern mehr*
- *kein Zuhause*

## Zweiter Abschnitt

- *trifft armen Mann*
- ...
- ...
- ...

## Dritter Abschnitt

- *trifft Kinder, die frieren*
- *erstes Kind: Mütze*
- *zweites:*
- ...

## Vierter Abschnitt

- *Belohnung: Taler*

Du kannst auch zu jedem Abschnitt ein bis zwei Sätze schreiben oder ein Bild malen. Nutze deine Sätze und Bilder, wenn du den Text mit deinen Worten wiedergibst.



3. Gib nun den Text mit eigenen Worten wieder.  
Nutze dabei die wichtigen Wörter.